

Programm: „Wegweiser – gemeinsam gegen Islamismus“

Das Präventionsprogramm Wegweiser engagiert und betätigt sich gegen Islamismus in den Städten Dortmund, Hamm und im Kreis Unna. Die Wegweiser Beratungsstelle dient hierbei als Anlaufstelle zum Thema Islamismus für Ratsuchende und Multiplikator:innen. Wir bieten umfassende Beratung und Begleitung für Betroffene sowie ihre Familien und das Umfeld. Darüber hinaus informieren und sensibilisieren wir die Öffentlichkeit, lokale Akteur:innen und Fachstellen zum Themenfeld der Radikalisierung und spezifisch zum Islamismus und seinen Phänomenbereichen.

Die Inhalte der Workshops und Sensibilisierungsveranstaltungen, sowohl für Schüler:innen als auch für Multiplikator:innen, können je nach Bedarf unterschiedliche Themen abdecken. Die Workshops haben unter anderem das Ziel der Demokratiebildung, der Stärkung gegen extremistische Anwerbung und der Aufklärung über die Phänomenbereiche. Inhalte können sein:

- Die Differenzierung Islam/Islamismus
- Salafismus, Frauen und Kinder im Salafismus
- Hate Speech und Medienkompetenz
- Islamistische Verschwörungsmymen
- Weitere Inhalte nach Absprache

Workshopbeschreibungen

Respekt und Anerkennung – was hat das mit mir zu tun?

Respekt, Anerkennung, Wertschätzung... All dies sind Begriffe, die wichtige Werte unserer Lebenswelt darstellen und die zu einem gewaltlosen sowie demokratischen Miteinander beitragen. Aber was bedeuten diese Werte eigentlich genau? Welche Rolle spielen sie für mich persönlich? Und wo finde ich sie in meinem Leben? Antworten auf diese Fragen sollen in dem Workshop „Respekt und Anerkennung – was hat das mit mir zu tun?“ erarbeitet und reflektiert werden. Darüber hinaus werden Handlungsmöglichkeiten, die zu einem respektvolleren Miteinander beitragen und zu mehr Anerkennung und Wertschätzung verhelfen können, entwickelt.

➔ Zielgruppe: Schüler:innen zwischen 12 und 18 Jahren

„Nicht alles ist wirklich so, wie es scheint!“ – Ein Workshop zum Thema Propaganda und Medienkompetenz

Warum entscheiden sich Jugendliche dafür, ihr bisheriges Leben aufzugeben und wieso schließen sie sich einer extremistischen Terrororganisation an? Die Ursachen dafür sind vielseitig, aber eines steht

fest: das Internet spielt bei der Radikalisierung von Jugendlichen eine bedeutende Rolle. Hier nämlich werben extremistische Gruppierungen, oftmals mit den professionellsten Methoden, junge Menschen an. Doch wie gelingt den Extremist:innen das? Dieser Frage soll in dem Workshop „Nicht alles ist wirklich so, wie es scheint!“ auf den Grund gegangen werden. Gleichzeitig soll erarbeitet werden, was alles Propaganda ist, wie man diese erkennt und was man dagegen tun kann.

→ Zielgruppe: Schüler:innen ab 14 Jahren

Noch normal oder doch schon radikal?

„Die Menschen sollten in der Lage sein, deutlicher zwischen Islam und Extremismus zu unterscheiden.“ Diesen Wunsch haben nicht nur Forscher verschiedenster wissenschaftlicher Richtungen, sondern auch die Mehrheit der Muslim:innen in Deutschland, insbesondere muslimische Jugendliche. Viel zu oft werden diese nämlich unter Generalverdacht gestellt und der Islam, eine der größten Weltreligionen der Welt, wird mit Terror gleichgesetzt. Der Workshop „Noch normal oder doch schon radikal?“ soll aufzeigen, wie wenig Extremismus eigentlich mit dem Islam zu tun hat und wie eine Religion instrumentalisiert und auch kriminalisiert werden kann. Gleichzeitig soll den Teilnehmenden aufgezeigt werden, wie eine Radikalisierung verlaufen kann, wie man sie erkennt und was man tun kann, um dieser entgegenzuwirken.

→ Zielgruppe: Schüler:innen ab 16 Jahren, Multiplikator:innen

Islamismus – zwischen religiöser Strömung und extremistischer Ideologie

Wer die Zeitung aufschlägt, wird den Begriffen Islamismus und Salafismus unweigerlich begegnen. So hat jeder von diesen Phänomenen schon einmal gehört, fundiertes und kritisches Wissen darüber haben allerdings die Wenigsten. Diese Wissenslücken sollen in dem Workshop „Islamismus – zwischen religiöser Strömung und extremistischer Ideologie“ gefüllt werden, indem wir gemeinsam folgenden Fragen auf den Grund gehen: Was ist der Islamismus eigentlich genau? Wer sind diese Islamist:innen und welcher Ideologie folgen sie? Wie funktioniert die islamistische Propaganda? Und warum hat der Islamismus eine so große Anziehungskraft – insbesondere auf junge Menschen und Heranwachsende?

→ Zielgruppe: Schüler:innen ab 14 Jahren, Multiplikator:innen

Islamistische Hassreden in Sozialen Medien

Im Workshop werden anhand konkreter Beispiele Hassreden in Sozialen Medien auf die wechselseitige Bezugnahme von antimuslimischen und islamistischen Akteur:innen und die Instrumentalisierung von antimuslimischem Rassismus von Islamist:innen beleuchtet. Im Mittelpunkt stehen hierbei die Mechanismen, die gezielt eingesetzt werden, um insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene für die islamistische Ideologie zu gewinnen.

→ Zielgruppe: Schüler:innen ab 14 Jahren, Multiplikator:innen

Gleichzeitig begleitet die Wegweiser Beratungsstelle auch die Angebote und Module des Ministeriums des Innern und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, mit denen das Thema des Islamismus und speziell des extremistischen Salafismus im Unterricht oder im Rahmen von Projektwochen behandelt werden kann. Allgemeine Informationen und bisherige Angebote sind abrufbar unter <https://www.im.nrw/herausforderung-extremistischer-salafismus>.